

KÜNSTLICHE INTELLIGENZ  
#OMR24 REPORT

**LET'S**



**TALK**

**HELLO KI!**



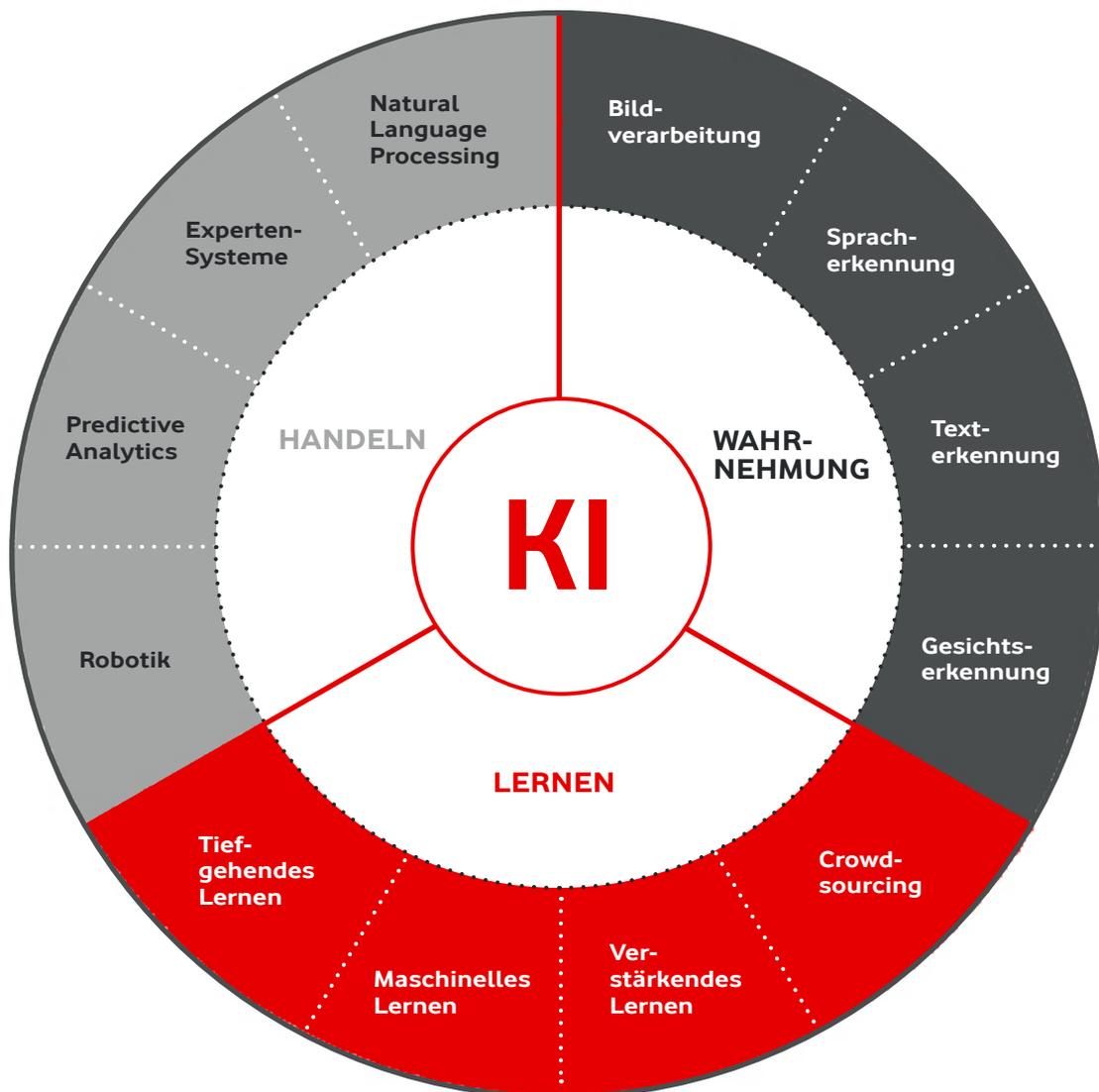
Together we can  
**vodafone**  
business

# Was ist eigentlich KI?

## Von Spracherkennung bis Robotik

Künstliche Intelligenz (KI) hat sich zu einer wichtigen Schlüsseltechnologie entwickelt – mit erheblichen Chancen für Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft. Doch auch wenn der Begriff in aller Munde ist: Eine allgemein akzeptierte Bezeichnung von KI gibt es nicht. Eine mögliche Definition besagt, dass KI sich damit auseinandersetzt, wie Computer Wahrnehmungen verarbeiten, mit erlernten Algorithmen abgleichen und dadurch eine zielgerichtete Response/Handlung auslösen (Quelle: Deutsches Institut für Marketing). Das Forschungsgebiet KI gliedert sich in die Teilgebiete Wahrnehmung, Handeln und Lernen. Diese beruhen wiederum auf weiteren Teildisziplinen, die in der nachfolgenden Grafik veranschaulicht werden.

Teilgebiete der **Künstlichen Intelligenz**:



# Die KI-Spitzenreiter

## Ein Blick auf globale und deutsche Erfolge

Künstliche Intelligenz ist zu einem Massenphänomen geworden und hat breite Anwendungsbereiche im Geschäfts- und Privatleben erobert. Große Tech-Unternehmen sowie Start-ups nutzen die Chancen, die sich durch Fortschritte in der KI bieten. Wir werfen hier einen Blick auf einige der erfolgreichsten, in Deutschland und global.

### Globale KI-Titanen und ihre Erfolge

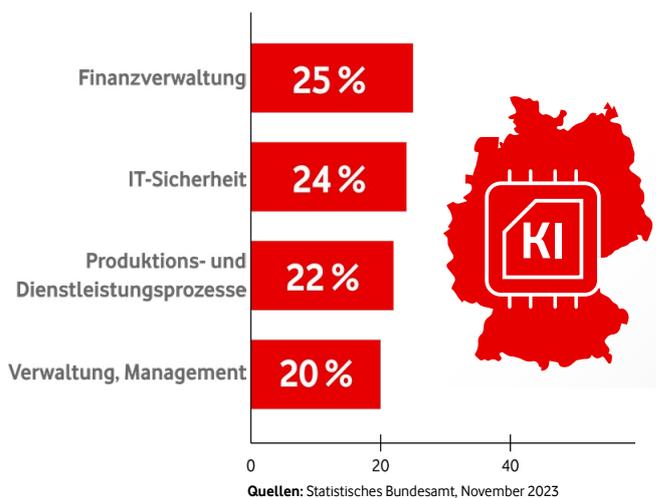
Die neuesten KI-Durchbrüche haben die Umsätze der Big-Tech-Unternehmen in ungeahnte Höhen katapultiert. Microsoft, Google (Alphabet), Amazon, Meta und Apple führen weltweit die Ranglisten der wertvollsten Unternehmen an und treiben die Entwicklung voran. Besonders Microsoft konnte sich durch seine Investitionen in OpenAI und die Nutzung von ChatGPT und DALL-E einen Vorsprung sichern und den ewigen Primus Apple überholen – und somit zum wertvollsten Unternehmen der Welt aufsteigen.

### Deutschland: Aufschwung der KI-Nutzung

Deutschland erlebt einen Aufschwung in der Nutzung von KI. Laut dem Statistischen Bundesamt nutzt jedes achte Unternehmen mit mehr als zehn Beschäftigten KI, wobei die Nutzungsraten in Technologiezentren wie Berlin, Hamburg und München besonders hoch sind. Unter den Großunternehmen setzen 35 Prozent auf KI, was den Einfluss dieser Technologie auf den industriellen Sektor unterstreicht – Stichwort Industrie 4.0.

Führende Industrieunternehmen wie Siemens treiben mit Projekten wie dem Industrial Metaverse die KI-Nutzung voran. Siemens kooperiert hierzu mit Microsoft, Sony und Amazon Bedrock (AWS), um digitale Zwillinge und virtuelle Produktionsumgebungen zu schaffen. Auch Unternehmen wie Bosch und SAP setzen auf KI, um in Bereichen wie der Automobilproduktion und Geschäftssoftwareoptimierung Effizienz und Sicherheit zu steigern.

### So setzen Unternehmen in Deutschland KI-Technologien ein



Bereits jedes achte Unternehmen nutzte 2023 künstliche Intelligenz. Dies sind die häufigsten Anwendungsbereiche.

### Die KI-Start-up-Szene in Deutschland

Nicht nur etablierte Konzerne, sondern auch junge KI-Start-ups bringen in Deutschland innovative Lösungen hervor. DeepL aus Köln revolutioniert maschinelle Übersetzungen, während das Berliner Unternehmen Twenty Billion Neurons digitale Avatare für alltägliche Lösungsfindungen entwickelt. e-bot7 optimiert Chatbot-Technologien, während Fraugster Kreditkartenbetrug mittels KI bekämpft. Enway wiederum gestaltet mit autonomen Kehrmaschinen die Smart-City-Landschaft neu.

### Anwendungsbeispiele von KI in Unternehmen

KI-Anwendungen in Unternehmen umfassen die Erzeugung von Inhalten, personalisierte Kundenkommunikation, Optimierung von Produktionsprozessen, Logistik, vorausschauende Wartung sowie Finanzen und HR. Insgesamt zeigt sich, dass KI ein entscheidender Faktor für Wettbewerbsvorteile und Geschäftswachstum in einer breiten Palette von Bereichen ist. Mit fortschreitender Technologie und weiteren Innovationen wird KI zunehmend zum unverzichtbaren Werkzeug in der modernen Geschäftswelt.

# 5 FRAGEN AN

# ELISABETH

# L'ORANGE



## ELISABETH L'ORANGE

**Mitgründerin und CCO von Oxolo**, einem Anbieter für automatisierte Videoerstellung auf der Basis von Künstlicher Intelligenz.

### **Wie funktioniert die generative KI von Oxolo?**

Unser Fokus liegt auf drei Bereichen der generativen KI: Computer Vision, Text-to-Speech und Textgenerierung. Wir nutzen eigene sowie etwa 50 handelsübliche Modelle. Mit sprechenden Schauspieler:innen und verschiedenen Grafikelementen und Musik orchestrieren wir alles, um ein stimmiges Gesamtbild zu schaffen.

### **Was sollten deutsche Unternehmen jetzt konkret machen, um nicht abgehängt zu werden?**

Unternehmen sollten nicht zögern, sondern jetzt proaktiv mit dem Thema KI beginnen. Dazu gehört die Schulung der Mitarbeiter:innen, die Festlegung einer KI-Strategie sowie die Identifizierung und Umsetzung von Use Cases.

### **Welche Rolle spielen Daten in der Entwicklung und Implementierung von KI-Systemen in Unternehmen?**

Die Wahl der richtigen Trainingsdaten ist entscheidend für die Entwicklung von KI-Systemen. Bei Oxolo nutzen wir eine Vielzahl von Datenquellen wie Open-Source, gekaufte Trainingsdaten und Universitätsdatensätze, um unsere KI-Modelle zu trainieren.

### **Wie können Unternehmen die Entwicklung von KI-bezogenen Kompetenzen bei ihren Mitarbeiter:innen fördern und welche Rolle spielt dies für den Erfolg von KI-Projekten?**

Mitarbeiter:innen sollten KI-Tools beherrschen, um ihr Potenzial zu nutzen. Schulungen sind dabei entscheidend. Aktives Ausprobieren fördert die Entdeckung von Anwendungsfällen und steigert die Begeisterung für KI. So gewährleisten Unternehmen eine effektive Nutzung mit konkreten Vorteilen.

### **Welche drei Learnings im Zusammenhang mit KI möchten Sie Unternehmer:innen / Gründer:innen mitgeben?**

Erfolgreich gründen erfordert Talent, Timing und harte Arbeit. Erweitert euren Horizont durch Reisen und Erfahrungen in verschiedenen Branchen. Obwohl KI viel kann, bedarf es weiterer Forschung, Entwicklung und Entrepreneurship, um ihr volles Potenzial auszuschöpfen.

# Der neue KI-Boom in Zahlen

Künstliche Intelligenz ist nicht neu, im vergangenen Jahrzehnt stand die Technologie schon öfters im Rampenlicht. Lagen die Möglichkeiten von KI jedoch bisher eher im Verborgenen, ist es sogenannten generativen KI-Anwendungen wie Midjourney und ChatGPT gelungen, die Chancen der Technologie

einem breiten Publikum vorzuführen. Das hat auch die Einstellung der Wirtschaft gegenüber KI spürbar verändert. Expert:innen setzen das disruptive Potenzial der Technologie inzwischen mit dem des Internets gleich – die hier angeführten Zahlen scheinen diese Einschätzung zu bestätigen.

So verändert KI die Wirtschaft:

## WACHSTUM

84%

der **Führungskräfte in Unternehmen glauben**, dass sie KI einsetzen müssen, um ihre Wachstumsziele zu erreichen.<sup>1</sup>

## ARBEITSPROZESSE

55%

Mehr als die Hälfte der Unternehmen nutzt KI, um manuelle oder sich **wiederholende Aufgaben zu automatisieren**.<sup>2</sup>

## ChatGPT

1 Million

**Anzahl neuer Benutzer:innen**, die ChatGPT in den ersten 5 Tagen nach seiner Veröffentlichung verzeichnete.<sup>3</sup>

## WERTSCHÖPFUNG

75%

Drei Viertel der erwarteten Wertschöpfung durch KI sollen **im Dienstleistungsbereich** stattfinden.<sup>4</sup>

<sup>1</sup> accenture.com. <sup>2</sup> IBM Global AI Adoption Index 2023. <sup>3</sup> Statista. <sup>4</sup> McKinsey & Company.

# 5 FRAGEN AN

# NICOLE BÜTTNER-THIEL



## NICOLE BÜTTNER-THIEL

ist **Volkswirtin, Unternehmerin und Tech-Optimistin**. Sie ist Co-Founder und CEO von **Merantix Labs**, einer auf Künstliche Intelligenz spezialisierten Beratungsfirma. Sie wurde vom World Economic Forum zum Digital Leader of Europe gekürt und vom Capital-Magazin unter die Top 40 gewählt.

### **KI für Unternehmen: ein Muss – oder doch eher „nice to have“?**

In der modernen Geschäftswelt ist KI definitiv zu einem „Must-have“ geworden. Wer die Technologie nicht versteht und für sich im Unternehmen nicht nutzen kann, wird meiner Meinung nach obsolet. Es ist so, als würde man das Internet nicht nutzen.

### **Wie steht die deutsche Wirtschaft in Bezug auf KI im internationalen Vergleich da?**

Wir sind Forschungsweltmeister und müssen Implementierungsprofis werden. In Bezug auf Kommerzialisierung und Start-up-Ökosystem hinken wir den USA und China hinterher. Es gibt generell eine zu große Zögerlichkeit, die neuesten KI-Technologien proaktiv und rasch zu adaptieren.

### **Was sollten deutsche Unternehmen jetzt konkret machen, um nicht abgehängt zu werden?**

Unternehmen sollten es nicht hinauszögern, sondern jetzt anfangen, das Thema KI proaktiv anzugehen. Dazu gehört, Mitarbeiter:innen für das Thema zu schulen, eine KI-Strategie festzulegen sowie interne Dateninfrastrukturen zu verbessern.

### **Welche Wachstumschancen bietet KI für etablierte (und neue) Unternehmen?**

KI ermöglicht es Unternehmen, neue Geschäftsmodelle zu entwickeln, Markteinführungszeiten zu verkürzen und Kundenbedürfnisse präziser zu adressieren. Insbesondere können sie in neue Märkte eintreten, maßgeschneiderte Produkte/Services anbieten und effizienter skalieren.

### **Deutschen KMU wird oft vorgeworfen, mit der Digitalisierung zu hadern. Macht KI jetzt alles noch schwieriger – oder wird die Technologie zum Helfer in der Not?**

Viele KMU klagen über Fachkräftemangel. Hier kann KI Abhilfe leisten durch Automatisierung und Entscheidungshilfen. Und KMU können schneller und flexibler agieren als große Konzerne. Wichtig ist die strategische Herangehensweise und Priorisierung.

# Microsoft 365 Copilot

## KI-Assistent für den Arbeitsalltag

Die KI-Anwendungen ChatGPT und DALL-E sind inzwischen selbst Laien ein Begriff. Beide wurden vom amerikanischen Unternehmen OpenAI entwickelt und haben in den vergangenen Monaten eindrücklich die Potenziale generativer KI vorgeführt. Schon seit mehreren Jahren arbeitet OpenAI mit dem Tech-Giganten Microsoft zusammen. Aus dieser Kooperation ist nun der Microsoft 365 Copilot entstanden. Mit dem Tool will Microsoft eine neue Ära des Arbeitens einläuten und die Produktivität auf eine neue Stufe heben. Das Copilot-System arbeitet ähnlich wie ChatGPT auf Basis großer Sprachmodelle und erledigt nach Aufforderung verschiedenste Aufgaben in kurzer Zeit selbst.

Zum einen wird die Künstliche Intelligenz in die Microsoft-365-Apps eingebettet, die von Millionen User:innen täglich genutzt werden. Dazu gehören Word, Excel, PowerPoint, Outlook, Teams und mehr. Darüber hinaus können Nutzer:innen via Copilot über den Business Chat in der Taskleiste von Windows 10 und 11 interaktiv mit ihrem Computer kommunizieren.

### Der Nutzen für die Office-Komponenten im Detail

Hier sind gängige Beispiele für die Anwendungsmöglichkeiten von Copilot für Microsoft 365: In **Word** kann Copilot komplette Dokumentenentwürfe generieren und dabei den Unternehmenskontext einbeziehen. Außerdem unterstützt der KI-Assistent Mitarbeiter:innen beim Umschreiben einzelner Abschnitte. Copilot in **PowerPoint** hilft wiederum dabei, Inhalte passgenau für eine Präsentation zu formulieren. Der KI-Assistent kann fertige Dokumente aus Word heranziehen oder relevante Bilder und andere Dateien einfügen. In **Outlook** kann Copilot dafür sorgen, einen Posteingang zu priorisieren, automatisch bestimmte E-Mails hervorheben oder Inhalte aus E-Mails zusammenfassen. In **Microsoft Teams** kann Copilot Meetings differenziert zusammenfassen und zudem eine Liste der Themen liefern, die diskutiert wurden. In **Excel** können Anwender:innen mit Copilot komplexe Formeln automatisieren und per Befehl zahlreiche Aufgaben automatisch ausführen lassen.

### Vorteile von Microsoft 365 Copilot auf einen Blick

-  Gesteigerte Produktivität
-  Förderung der Kreativität
-  Austausch per Business Chat
-  Zeitersparnis bei verschiedensten Aufgaben
-  Hilfe und Tipps in Echtzeit

### Besonderes Augenmerk auf den Datenschutz

Besondere Aufmerksamkeit hat Microsoft bei der Entwicklung von Copilot dem Thema Datensicherheit gewidmet. Copilot greift nur auf Daten zu, auf die einzelne Benutzer:innen bereits Zugriff haben, zum Beispiel auf der Grundlage der bestehenden rollenbasierten Zugriffskontrollen von Microsoft 365. Demnach erhält nicht jede Person im Unternehmen mit einer Microsoft-365 Copilot-Lizenz automatisch Zugriff auf alle Unternehmensdaten, sondern nur auf die, die der Rolle zugeteilt wurden.

Insgesamt übernimmt Microsoft Copilot vorige Einstellungen für Datenschutz und Datensicherheit von Microsoft 365 einschließlich der relevanten Compliance- und Sicherheitsprozesse wie zum Beispiel der Zwei-Faktor-Authentifizierung. Sie können außerdem in den Einstellungen festlegen, dass Microsoft Ihre unternehmensinternen Aktivitäten nicht zum Training der KI außerhalb Ihres Unternehmens verwenden darf.



Wir wurden von Microsoft als Partner ausgezeichnet!

Erfahren Sie mehr über modernes Arbeiten und [steigern Sie Ihre Produktivität.](#)

# 5 FRAGEN AN

# ALEXANDER

# EGGERS



## ALEXANDER EGGERS

ist ein erfahrener **Modern-Work-Berater und Experte für Microsoft Teams und Copilot**. Seine Leidenschaft gilt der Förderung einer effizienten Zusammenarbeit durch innovative Technologien.

### **Was sind Ihre Tipps für Unternehmen, die bei der Nutzung von Microsoft Teams am Anfang stehen?**

Für Unternehmen, die mit Microsoft Teams starten, ist es wichtig, klare Richtlinien festzulegen und Mitarbeiter:innen gründlich zu schulen. Team-Besitzer:innen sollten gezielt und kontinuierlich vorbereitet werden. Erfahrene Nutzer:innen unterstützen die effektive Nutzung der Plattform und helfen anderen.

### **Thema Microsoft Copilot: Welche Vorteile bietet der neue KI-Assistent?**

Der Microsoft Copilot bietet Unternehmen und Mitarbeiter:innen entscheidende Vorteile durch seinen Zugriff auf interne Daten. Im Gegensatz zu ChatGPT ist der Copilot bedenkenlos einsetzbar und zeichnet sich besonders durch effiziente Dokumenten- und Meeting-Protokollzusammenfassungen aus.

### **In welchen Bereichen erwarten Sie in den kommenden Monaten die stärksten Entwicklungen?**

Die zahlreichen Updates, die wir besprochen haben, zeigen deutlich den Fokus auf Entlastung und Automatisierung. Dennoch müssen wir sicherstellen, dass Mitarbeiter:innen die richtigen Prompts für effektive Nutzung verstehen.

### **Welche kuriosen Situationen sind Ihnen besonders in Erinnerung geblieben?**

Als Modern-Work-Berater für Microsoft Teams habe ich schon viele kuriose Situationen erlebt. Oft bin ich auf Führungskräfte gestoßen, die wenig Gespür für die Lage hatten. Zum Beispiel sagte der Chef einer Behörde bei der Teams-Einführung: „Ich werde Teams garantiert nicht benutzen.“ Eine andere Führungskraft meinte, dass „Teams“ ja „Teams“ heiße und das nur etwas für ihr Team sei.

### **Datensicherheit ist ein sensibles Thema. Wie geht Microsoft in Bezug auf den Copilot damit um?**

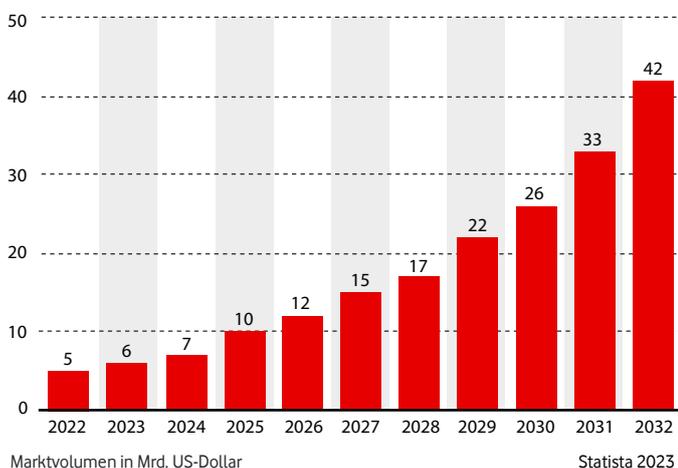
Microsoft schützt Daten gemäß DSGVO. Der Copilot nutzt keine Nutzerdaten für das Training und berücksichtigt Berechtigungsstrukturen. Microsoft unterstützt Unternehmen bei der Copilot-Einführung und ermöglicht temporäre Ausschlüsse.

# Der Chatbot TOBi

## Wie Vodafone mit KI seinen Kundenservice optimiert

Expert:innen sind sich einig: KI wird unseren Alltag in den kommenden Jahren massiv verändern. Das gilt auch für die Art, wie wir online Hilfe erhalten – Stichwort Chatbots. Der Marktwert der kleinen digitalen Helfer betrug 2022 schon fast fünf Milliarden Euro, bis 2030 soll er laut Statista auf über 40 Milliarden wachsen. Vodafone ist mit seinen eigenen digitalen Assistenten schon heute Teil dieser spannenden Entwicklung. Seit 2018 unterstützt der eigens entwickelte Chatbot TOBi Kund:innen bei der Suche nach Antworten auf die am häufigsten gestellten Fragen. Nach seinem Launch wurde er ständig weiterentwickelt und optimiert.

Aber was kann TOBi überhaupt? Und wohin geht die Reise? „TOBi kann schon heute hundert sogenannte Top-Intents auf Basis der Kundeneingabe erkennen“, erklärt Product Owner Florian Schneeweiß. Und das gleich auf mehreren Kanälen: Von der Vodafone-Website über WhatsApp, SMS und Apple Business Chat bis hin zu Facebook – TOBi ist ein echtes Kommunikationsstalent. Bei der Beantwortung der Kundenanliegen nutzt er Informationen aus angebotenen Systemen. Auch in der Kundenhotline soll TOBi zukünftig die Kund:innen begrüßen und zur besten Lösung führen, während in der MeinVodafone-App eine animierte und sprachgesteuerte Version verfügbar ist.



Weltweites Marktvolumen von Chatbots im Jahr 2022 und Prognose bis 2032



Damit er seinen Aufgaben gewachsen ist, wird TOBi ständig verbessert: „Wir ergänzen derzeit unser Modell mit der Unterstützung durch Large Language Models wie zum Beispiel GPT, um Kundenanliegen besser zu verstehen“, sagt Schneeweiß. „Der Anteil dieser Technologie wird in Zukunft wachsen. Darüber hinaus ist es natürlich auch wichtig, den Kontext der Kund:innen zu kennen, die sich bei TOBi melden. Denn wenn wir schon vorher wissen, welches Thema gerade für jemand relevant ist, können wir schon direkt beim Einstieg die passenden Antworten anbieten.“ Für die Zukunft ist Schneeweiß optimistisch: „Wir haben ein großartiges Team von Kolleg:innen, die sich permanent damit befassen, TOBi besser zu machen, Dinge auszuprobieren, die Erkennung und Dialoge zu optimieren. TOBi wird noch schneller lernen und sich immer mehr selbst trainieren.“ Allein 2022 wurde TOBi rund acht Millionen Mal kontaktiert, mit jeder Kundenanfrage lernt er dazu. Man sieht: Die Reise von TOBi hat erst begonnen!

# 5 FRAGEN AN

# TANJA

# RICHTER



## TANJA RICHTER

ist **Geschäftsführerin** und **Network Director** bei **Vodafone Deutschland**. Zuvor war sie **Director Consumer Products & Services** bei der **Vodafone Group**.

### **Welche Rolle spielt KI bei Vodafone?**

Durch KI können wir den Netzausbau heute schon schneller, effizienter und vor allem sicherer vorantreiben. Doch auch im Kundenservice eröffnet KI neue Möglichkeiten. Vodalphones Chatbot TOBi kann mittlerweile Hunderte von Themengebieten erkennen und nutzt bei der Beantwortung der Kundenanliegen auch Informationen aus angebundenen Systemen.

### **Wie wird die Technologie zur Optimierung der Vodafone-Netze eingesetzt?**

Eigens entwickelte Algorithmen und Systeme helfen uns, Funklöcher für unsere Kund:innen schneller zu schließen, sie identifizieren optimale Standorte für neue Masten und geben uns frühzeitig Hinweise auf potenzielle Störungen im Netz.

### **Welche Potenziale und Chancen sehen Sie für den Einsatz von KI im Telco-Bereich?**

Die Möglichkeiten, die sich mit dem Einsatz von Künstlicher Intelligenz auftun, sind schon heute fast unbegrenzt. Die Datenmengen und die Komplexität der Anforderungen nehmen gerade in der Telco-Branche rasant zu. Ohne KI könnten wir diesen heute schon nicht gerecht werden.

### **Welche Maßnahmen ergreift Vodafone, um die Sicherheit von KI-Systemen zu garantieren?**

Der Schutz des Menschen und seiner Daten steht für uns bei allen Entwicklungen immer an erster Stelle. Um vollständige Transparenz und Sicherheit zu garantieren, hat Vodafone einen „AI Ethics by Design“-Ansatz für den Einsatz von Künstlicher Intelligenz gewählt.

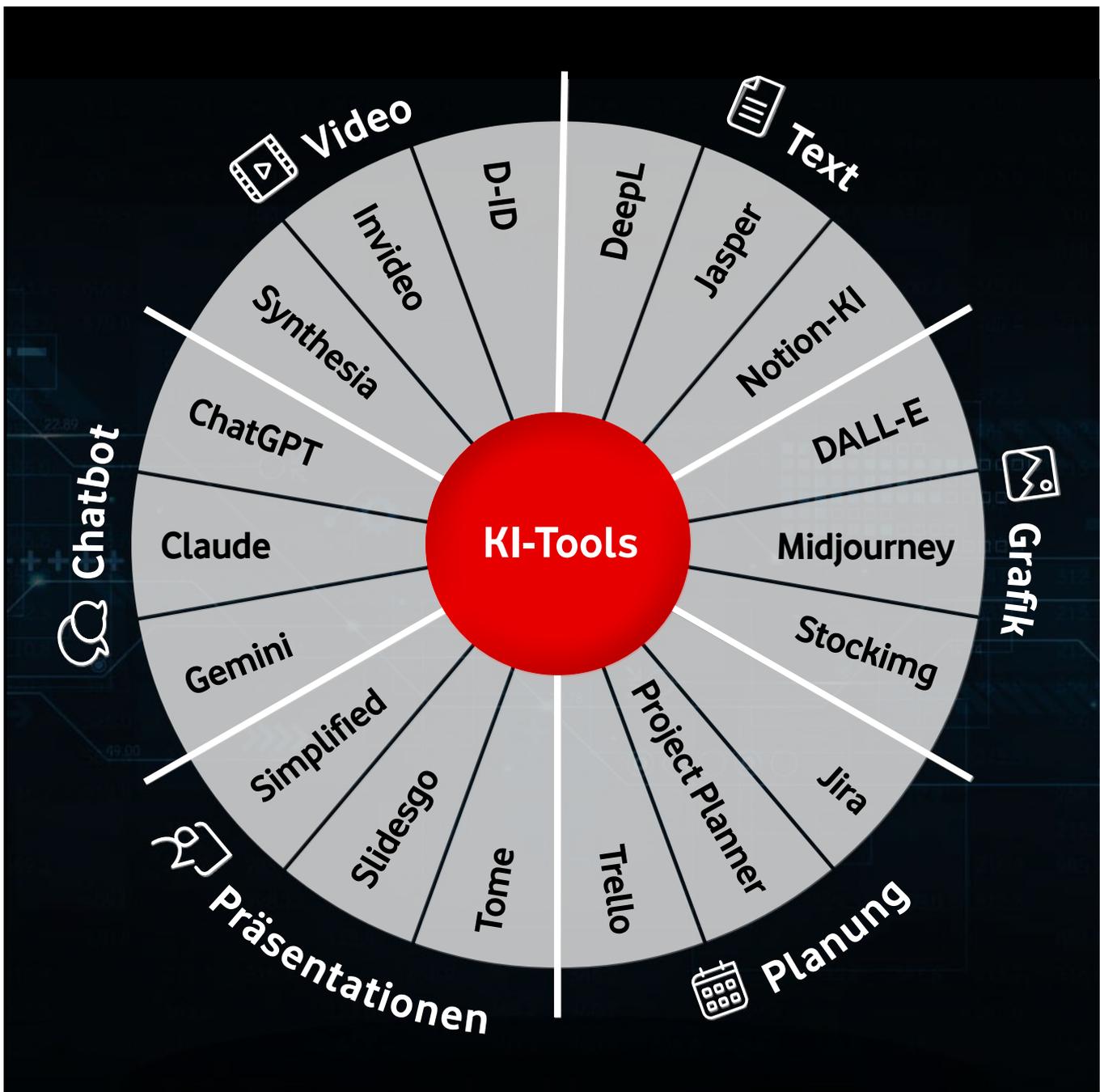
### **KI und Nachhaltigkeit: Hürde oder Chance?**

Unser Ziel ist es, bis 2025 bei unseren eigenen und eingekauften Emissionen CO<sub>2</sub>-neutral zu sein. Dabei kann Künstliche Intelligenz eine große Hilfe sein. Seit letztem Jahr nutzen wir beispielsweise den dynamischen Energiesparmodus für den Betrieb von rund 100 Stationen. Dabei wird der Energieverbrauch an die tatsächliche Nutzung der Mobilfunkzelle automatisch durch KI angepasst.

# Nützliche KI-Tools

## Für den Business- und Kreativbereich

Ob Automatisierung oder datengetriebene Entscheidungsfindung: KI-Tools bieten ein breites Spektrum an Möglichkeiten zur Effizienzsteigerung, Prozessoptimierung und Innovationsförderung. Um Ihnen dabei zu helfen, die besten für Ihr Unternehmen auszuwählen, haben wir eine Übersicht derzeit bekannter Tools erstellt – von C wie Chatbot bis V wie Video. Tipp: Anstatt sofort große Veränderungen durch KI-Tools anzustreben, ist es ratsam, mit einem kleineren Pilotprojekt zu beginnen. Wählen Sie ein spezifisches Problem oder eine Herausforderung, für die KI eine potenzielle Lösung bieten könnte.



# Der perfekte Prompt

## So holen Sie das Beste aus ChatGPT & Co raus

### 1. TON

Definieren Sie den gewünschten „Tonfall“. Je nach Kontext kann dieser formell, leger, informativ, überzeugend, sachlich oder beratend sein. Zum Beispiel: „Bitte wähle einen informellen Ton, um die Informationen verständlich darzustellen.“

### 2. FORMAT

Bestimmen Sie das gewünschte Format oder die Struktur Ihres Textes. Ob Essay, Dialog, Artikel, Nachrichten oder Rezension – das Format beeinflusst die Art der Antwort. Zum Beispiel: „Bitte erstelle einen informativen Artikel über das Thema ...“

### 3. PERSPEKTIVE

Geben Sie an, welche Rolle oder Perspektive Sie einnehmen möchten. Möchten Sie als Expert:in, Kritiker:in oder Enthusiast:in auftreten? Zum Beispiel: „Nimm die Perspektive eines erfahrenen Kritikers ein, um eine fundierte Bewertung abzugeben.“

### 4. SCHLÜSSELWÖRTER

Listen Sie Schlüsselwörter oder Phrasen auf, die in der Antwort enthalten sein sollten. Diese helfen dabei, den Fokus auf das gewünschte Thema zu lenken. Zum Beispiel: „Füge das Schlüsselwort ‚Umweltschutz‘ in deine Antwort ein.“

### 5. ZIELGRUPPE

Definieren Sie Ihr Zielpublikum. Berücksichtigen Sie dessen Interessen und Wissen. Ob für Expert:innen oder eine spezifische Altersgruppe – die Zielgruppe beeinflusst den Inhalt. Zum Beispiel: „Richte deine Antwort an Einsteiger in die digitale Fotografie.“

### 6. ZIELSETZUNG

Klären Sie das Ziel oder den Zweck Ihrer Antwort. Möchten Sie informieren, überzeugen, unterhalten oder verfolgen Sie eine andere Absicht? Zum Beispiel: „Ziel des Textes ist es, den Leser von den Vorteilen erneuerbarer Energien zu überzeugen.“

### 7. EINZIGARTIGKEIT

Bitten Sie die KI, originelle und einzigartige Inhalte zu generieren, um Plagiate zu vermeiden. Zum Beispiel: „Bitte stelle sicher, dass die Antwort einzigartig ist und nicht von bereits vorhandenen Texten kopiert wurde.“

### 8. TERMINOLOGIE

Geben Sie an, ob Sie branchenspezifische oder technische Begriffe verwenden oder vermeiden möchten. Zum Beispiel: „Bitte verwende in der Antwort medizinische Fachterminologie und vermeide umgangssprachliche Ausdrücke.“

# Lust auf mehr?

## Spannende Podcast-Episoden zum Thema KI



Ein Blick hinter die Kulissen des KI-Durchbruchs! ChatGPT, das gigantische Sprachmodell, hat die Welt im Sturm erobert – mit über 100 Millionen wöchentlich aktiven Nutzer:innen. Begleite **Dr. Teo Pham** und **Host Christoph Burseg** während sie die aufregenden Fortschritte im KI-Bereich beleuchten.

[Hier geht's zur Folge.](#)



Entdecken Sie die Geheimnisse der Produktivitätsrevolution! Im Vodafone-Business-Podcast öffnet **Alexander Eggers, Microsoft MVP und Teams-Experte**, die Tür zu einer Welt, in der KI wie Copilot Unternehmen zu neuen Höhenflügen verhilft. Erfahren Sie in [dieser Folge](#) warum Unternehmen erst an der Spitze des Eisbergs kratzen.



Im KI-Zeitalter entstehen jede Woche neue Technologien und Modelle, die die Arbeit produktiver machen. Viele deutsche Unternehmen befassen sich bereits mit KI, doch oft fehlen konkrete Strategien im Mittelstand. In [dieser Folge](#) erfahren Sie mehr.



Lassen Sie sich von **Christoph Burseg** und **Jens Polomski** durch den KI-Dschungel führen! Erfahren Sie im Podcast, wie Unternehmen von den Entwicklungen profitieren können, und werfen Sie [in dieser Folge](#) sogar schon erste Blicke in die KI-Glaskugel für 2024.



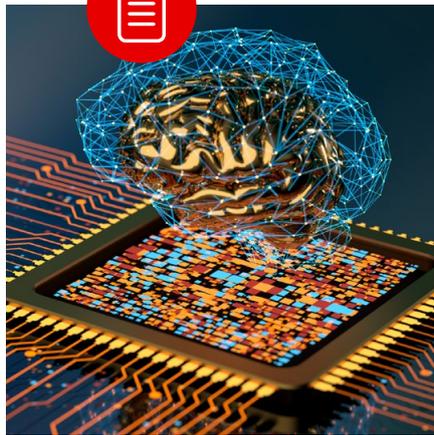
Host **Christoph Burseg**, KI-Expert:in **Elisabeth L'Orange** und **Philipp Klöckner** erkunden die Macht und Potenziale von KI-Systemen in der Zukunft sowie innovative Use Cases, die Realität und Illusion verschwimmen lassen. Mehr dazu in [dieser Folge](#).

# Lust auf noch mehr?

Spannender Content zum Thema KI



**Copilot, ein KI-gestützter digitaler Assistent**, ist in verschiedene Microsoft-365-Apps integriert, um die Produktivität zu steigern. Doch für wen eignet sich dieses Tool? Hier geht's [zum Artikel](#).



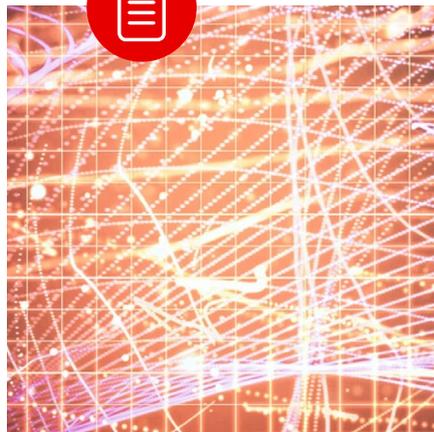
**KI eröffnet neue kreative Wege** für alle. Von Videoerstellung bis zur Musikkomposition – Talent ist nicht mehr alles, dank der richtigen Software. Entdecken Sie [hier](#) wie es geht.



**Entdecken Sie AIoT – die Kombination von KI und IoT**. Erfahren Sie, wie AIoT den Betrieb verbessert, Interaktionen optimiert und Datenanalysen verstärkt. Finden Sie [hier](#) heraus, was AIoT kann!



Künstliche Intelligenz ist das Trendthema schlechthin und oft auf den ersten Blick nicht sofort identifizierbar. **Vom Navigationssystem bis hin zum Gemüseanbau: KI-Funktionen gehören zum Alltag**. Hier geht's [zum Artikel](#).



Immer mehr Menschen nutzen Künstliche Intelligenz und das sowohl im Geschäfts-, als auch im Privatleben. Wer gibt im Jahr 2024 das Tempo vor und **wie können Unternehmen das Massenphänomen KI sinnvoll nutzen?** Das erfahren Sie [hier](#).



Künstliche Intelligenz übernimmt immer mehr und vielfältigere Aufgaben im beruflichen Alltag. Informieren Sie sich [hier](#) zu den Einsatzmöglichkeiten in der Praxis und darüber, **wie der Weg bei Edge-KI-Projekten in Unternehmen abläuft**.



Sie möchten erfahren, wie unsere Lösungen Ihrem Unternehmen helfen können?  
Hier kostenlos beraten lassen.

[Kontakt](#)

Vodafone GmbH | Ferdinand-Braun-Platz 1 | 40549 Düsseldorf | [www.vodafone.de](http://www.vodafone.de)